

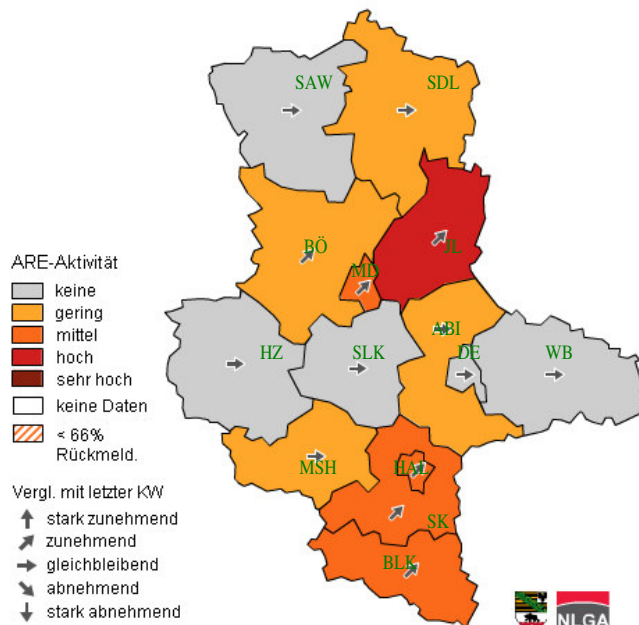
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



45. KW (07.11.2011 - 13.11.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1008 von 12814 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 7,9% (Vorwoche: 6,8%)

ARE-Aktivität:

Keine 5 (Vorwoche: 6)

Gering 4 (Vorwoche: 7)

Mittel 4 (Vorwoche: 1)

Hoch 1 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Im Landesdurchschnitt liegt unverändert keine nennenswerte ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance ist im Vergleich zu den Vorwochen deutlich auf 25% angestiegen. Typisch für die Jahreszeit wurden Rhinoviren in den von Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt eingesandten Sentinelpollen nachgewiesen (8% Nachweisrate). Weiterhin wurden in 17% der untersuchten Rachenabstrichproben und erstmalig in dieser Saison Respiratory-Syncytial-Viren (RSV) gefunden. Eine Zirkulation von RS-Viren in der Bevölkerung ging in den vergangenen Jahren (mit Ausnahme der Pandemie 2009) meist dem Beginn einer Influenzawelle voraus. Influenzaviren, Adenoviren, Enteroviren und humane Metapneumoviren wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Influenza-A-Befund (mittels Antigennachweis) übermittelt. Es handelt sich um einen 1-jährigen Jungen aus dem LK Harz.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthge,

Dr. Carina Helmeke